Objekt: Zinnkanne mit Deckel

Museum: Museum Schloss Klippenstein
Schloßstraße 6
01454 Radeberg
(0) 3528 442600
kontakt@schloss-klippenstein.de

Sammlung: Stadtgeschichte

Inventarnummer: i0.002.002 FR

Beschreibung

Die walzenförmige Zinnkanne mit Schnabelausguss und Deckel wurde vermutlich in Zwickau von Meister Johann Andreas Sonntag um 1770 hergestellt. Die drei Zinnmarken sind nicht mehr deutlich erkennbar.

Solche Kannen wurden im protestantischen Sachsen im 18. und 19. Jahrhundert als Kirchenkannen für Taufe und Abendmahl verwendet.

Grunddaten

Material/Technik: Zinn

Maße: D: 14 cm; H: 26 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1770

wer Johann Andreas Sonntag

wo Zwickau

Schlagworte

- Kanne
- Religiöses Gebrauchsgut
- Zinn
- Zinnkrug